Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 35

Rubrik: Nebelspalter für Anfänger Nr. 5

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ohne lange zu überlegen

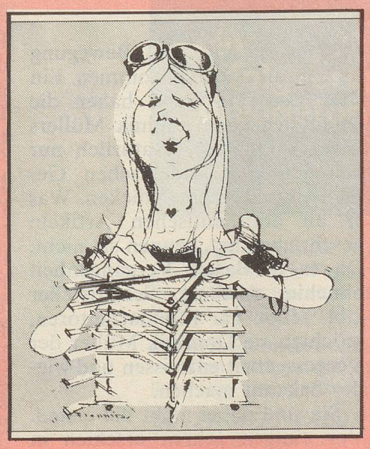
1. Als erste Massnahme sollte man/frau das neue autonome Lebewesen einer eingehenden Hohlraumbehandlung unterziehen. Dabei ist streng darauf zu achten, von allem Anfang an jedwede Anstandsrückstände (als Reste einer bürgerlichen Scheisskultur) restlos zu entfernen. Rotznase und Schreihals sind besonders gut zu pflegen und können für eine aufgestellte Nachpubertätszeit von allergrösstem Nutzen sein.

Sehr geehrter Redaktor!
In Nr. 15/1981 gibt Ihr H.U.Steger «neueste Tips der Erziehungswissenschaft». Auch wenn diese Tips möglicherweise ironisch gemeint sein sollten, müsste Ihr Mitarbeiter wissen,

a) dass man nicht mit Entsetzen Scherz treiben darf
und
b) wie entsetzlich gefährlich für die Menschheit jegliche Anwendung von Dosensprays ist. (Angreifen der so lebenswichtigen Ozonschicht in der Atmosphäre.)

Sie versetzen einmal mehr einen Schlag ins Gesicht all jenen Umweltschutz-Organisationen, die seit Jahr und Tag vor der Verwendung von Sprays warnen. Ein Pfui! Ihnen allen!

Emil Schnell, Bern



Geschätzter (??) redaktor,
unter dem hämischen titel «Der Ansichtskartenschreibeautomat» entblödete sich der «Nebelspalter» nicht (Nr. 17/1981, Seite 18), die beigelegte karikatur zu veröffentlichen. Ein wahrhaft sprechendes beispiel von der frauenfeindlichen haltung des karikaturisten und Ihres blattes. Man ist sich als Frau zwar nachgerade gewöhnt, nach meinung der männerwelt doof zu sein. Dass der «Nebelspalter» diese haltung plakatiert und zementiert und damit wühlarbeit leistet gegen die Frauenbefreiung, erstaunt nicht, wenn man die von seinen mitarbeitern gebildete paschamässige phallokratie kennt und ihre textlichen und grafischen absonderungen verfolgt.

Emma Wild, Gais

Sie haben es erfasst, Herr Schnell!

Das ist die einzig richtige Reaktionsweise, die methodisch zu pflegen ist, wenn man den Nebelspalter optimal ausschöpfen will: Nicht nur, dass H. U. Steger den genannten Tip tatsächlich ironisch meinte – nein, er kam auf die Idee der Spraydose doch gerade deshalb, weil damit Unfug getrieben wird.

Aber aus (s)einer Zeichnung (oder auch aus einem Artikel) gerade das Gegenteil von dem herauszulesen, was der Autor meinte – das eben ist die Kunst des Blitzreaktionärs, nämlich des Lesers, der blitzartig reagiert, sofort, schnell, ohne langes Ueberlegen und Werweissen, immer nach dem Motto «Schnell rückwärts konzentriert» (Gyulai, 1859) oder «Schnell fertig ist die Jugend mit dem Wort, / Eng ist die Welt, und das Gehirn ist weit. / Leicht beieinander wohnen die Gedanken ...» (Schiller: Wallensteins Tod.) Nur so weiter!

Und wie recht *Sie* haben, Frau Wild.

Stets frisch von der Leber weg im verbalen Hüftschuss! Sie zeigen genau und wegweisend, wie man sich jederzeit und überall Lustgewinn verschafft durch Luftgewinn, d. h. indem man sich Luft macht durch Angriff, der ja die beste Verteidigung auch dort sein kann, wo man gar nicht angegriffen wurde.

Sie liefern ein Schulbeispiel, das Rezeptcharakter hat: Man werfe einen flüchtigen (aber ja nicht mehr!) Blick auf ein Bild oder eine Zeichnung oder in einen Artikel, und im Sinne modernen Brainstormings fixiere man den erstbesten Gedanken, der einem dazu einfällt, genährt durch das, was einen im Moment ohnehin gerade ärgert. Dann schöpfe man empört Luft, fasse sie in Worte und schleudere sie!

Wegweisend für Nebelspalter-Novizen ist Ihr Exempel noch aus einem ganz besonderen Grund: Besagtes empörendes Bild stammt weder von einem Mitarbeiter noch stand es im redaktionellen Teil des Blattes, sondern es war zu finden in einem Inserat der seriösen Oesterreichischen Fremdenverkehrswerbung und der Austrian Airlines.

Aber gerade da liegen interessante Ansatzpunkte, die der Anfänger gerne übersieht. Er wird Ihnen Ihre Anregung zu danken wissen.

Bruno Knobel

Lektion 6 «Eine Gruppe vertreten» folgt in der übernächsten Nummer.